

6. April 2020

# Neues Gewächs – Sibylle Hoiman übernimmt die Leitung des Botanischen Museums Berlin mit der Abteilung Wissenskommunikation

**Seit März 2020 leitet Dr. Sibylle Hoiman das Botanische Museum und die Abteilung Wissenskommunikation im Botanischen Garten und Botanischen Museum der Freien Universität Berlin. Das Botanische Museum, einzigartig in der deutschen Museumslandschaft, vermittelt und kontextualisiert die wissenschaftlichen Aktivitäten des Botanischen Gartens in Ausstellungen, Publikationen sowie in einem breit gefächerten Kultur- und Bildungsangebot.**

Sibylle Hoiman ist seit mehreren Jahren vor allem in den Bereichen Gartenkunst und Architektur tätig. Fachspezifische Expertise erwarb die Kunstwissenschaftlerin in Forschung und Lehre unter anderem am Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris und an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Zuletzt arbeitete sie als wissenschaftliche Kuratorin und Sammlungsleiterin am Berliner Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, wo sie neben der Dauerausstellung zahlreiche Wechsellausstellungen kuratierte, sowie in der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg.

In ihrer wissenschaftlichen Arbeit untersuchte Sibylle Hoiman unter anderem das Thema des Heldenkults im Landschaftsgarten am Beispiel des Grabmals Jean-Jacques Rousseaus auf der Pappeinsel von Ermenonville (Frankreich) oder die wechselnden Repräsentationsformen von Natur und Architektur anhand der Funktions- und Bedeutungswechsel der Orangerie in Belvedere bei Weimar. Dabei analysierte sie auch die Netzwerke der beteiligten Gärtner und Botaniker sowie die unterschiedlichen Darstellungsformen von Pflanzensammlungen in Text und Bild. Sibylle Hoiman bringt ein ausgeprägtes Interesse für die Wissenschafts- und Institutionengeschichte mit, darüber hinaus kann sie auf vertiefte Kenntnisse im Umgang mit bedeutenden garten- und baukünstlerischen Ensembles zurückgreifen.

Sibylle Hoiman und ihrem Team stehen in den nächsten Jahren viele wichtige Aufgaben bevor: Im laufenden Modernisierungsprozess von Garten und Museum, der mit Mitteln des Bundes und des Landes Berlin im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) realisiert wird, verantwortet die Abteilung unter anderem den Neubau eines Besucherzentrums, die Neuanlage eines Nutzpflanzengartens und die Einführung eines neuen Besucherinformationssystems. Die Ausstellungsbereiche im Botanischen Museum werden vollständig neu konzipiert und eingerichtet. Neben diesen Maßnahmen gilt es auch den Bereich Naturbildung intensiv auszubauen.

„Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin“, so die neue Leiterin des Museums anlässlich ihres Stellenantritts, „ist ein Ort der Erholung, aber auch der Forschung und Bewahrung – und nicht zuletzt der Vermittlung von hochaktuellen Themen, die eine enorme gesellschaftliche Relevanz haben und zahlreiche Anknüpfungspunkte für unsere unterschiedlichen Besuchergruppen bieten. Ich finde es besonders reizvoll, die Neuausrichtung des Botanischen Museums an seiner Schnittstelle zwischen Natur, Kultur und Gesellschaft konzipieren und mitzugestalten zu können.“

Sibylle Hoiman folgt auf Patricia Rahemipour, die als Leiterin an das Institut für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz wechselte.

**Pressekontakt:**

Dr. Sibylle Hoiman, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin,  
Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin  
E-Mail: [s.hoiman@bgbm.org](mailto:s.hoiman@bgbm.org)

Gesche Hohlstein, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin,  
Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin  
Tel. 030 / 838 50134, E-Mail: [g.hohlstein@bgbm.org](mailto:g.hohlstein@bgbm.org)

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin ist einer der drei bedeutendsten Botanischen Gärten weltweit und der größte in Deutschland. Das Gartendenkmal mit einer Vielfalt von 20.000 Pflanzenarten auf dem 43 Hektar großen Gelände zeigt die „Welt in einem Garten“. Als Knotenpunkt der internationalen Biodiversitätsforschung und Wissenschaftseinrichtung mit über 300-jähriger Tradition beschäftigt er über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschung und Lehre. Mehr als 400.000 Besucher pro Jahr belegen die Bedeutung des Botanischen Gartens als wichtigen Erholungs- und Bildungsort der Hauptstadt. Mit dem Botanischen Museum verfügt er über Deutschlands einzige museale Einrichtung, die sich der Vielfalt der Pflanzenwelt, ihrer Bedeutung und der Darstellung ihrer Kultur- und Naturgeschichte widmet. Seit 1995 gehört die Einrichtung zur Freien Universität Berlin.